



**BERNHARD
SEIDENATH** 
Für das Dachauer Land
im Landtag

Pressemitteilung

Freitag, 13. Juli 2012

Staat fördert Abwasserentsorgung in Altomünster, Bergkirchen und Erdweg – Zuschüsse in Höhe von knapp 3,4 Millionen Euro – Unterstützung für sechs Bauprojekte in der Abwasserentsorgung mit Gesamtkosten von mehr als 12,8 Millionen Euro

Im Landkreis Dachau sind sechs Bauprojekte in das Förderprogramm für Abwasserentsorgung 2012 aufgenommen worden. Dies hat der Stimmkreisabgeordnete für den Landkreis Dachau im Bayerischen Landtag, Bernhard Seidenath, heute auf seine Nachfrage hin aus dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit erfahren.

Es handelt sich dabei um drei Abwasserentsorgungsanlagen in Altomünster, zwei in Bergkirchen und eine in Erdweg mit zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von insgesamt 12.876.666,04 Euro. Die staatlichen Zuschüsse für diese sechs Maßnahmen werden voraussichtlich 3.382.843,14 Euro betragen. Das Wasserwirtschaftsamt München wird die Zuschüsse nun je nach Baufortschritt ausbezahlen.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende sechs Maßnahmen:

- Altomünster 23:** Anschluss der Ortsteile Thalhausen und Rudersberg mit förderfähigen Kosten in Höhe von 1.933.622,87 Euro, der staatliche Zuschuss beträgt voraussichtlich 503.945,46 Euro.
- Altomünster 25:** Umbau und Erweiterung der Kläranlage Altomünster (förderfähige Kosten: 3.278.450,00 Euro; Zuschuss voraussichtlich: 127.674,97 Euro)
- Altomünster 26:** Anschluss der Ortsteile Randelsried, Asbach, Schmarnzell und Reichertshausen (förderfähige Kosten: 3.608.748,53 Euro; Zuschuss voraussichtlich: 1.480.491,99 Euro)
- Bergkirchen 17:** Anschluss des Ortsteils Eschenried (förderfähige Kosten: 1.984.110,80 Euro; Zuschuss voraussichtlich: 592.126,44 Euro)
- Bergkirchen 18:** Anschluss des Ortsteils Palsweis-Moos (förderfähige Kosten: 483.318,50 Euro; Zuschuss voraussichtlich: 303.716,88 Euro)
- Erdweg 09:** Anschluss der Ortsteile Langengern und Schluttenberg (förderfähige Kosten: 1.588.415,34 Euro; Zuschuss voraussichtlich: 374.887,40 Euro).

„Mit dem Förderprogrammen Abwasserentsorgung 2012 leisten wir nicht nur einen wesentlichen Beitrag zum Erhalt einer hohen Wasserqualität in allen Teilen Bayerns, sondern beweisen einmal

mehr, dass der Freistaat seine Kommunen bei ihren Aufgaben stets tatkräftig unterstützt“, erklärte Seidenath. In ganz Bayern werden die Wasserwirtschaftsämter in den nächsten Wochen und Monaten 111 Millionen Euro für 290 Baumaßnahmen bewilligen, davon 241 aus dem Bereich der Abwasserversorgung und 49 aus dem Bereich der Wasserversorgung. "Hochmoderne Abwasserreinigung verbessert nicht nur die Wasserqualität unserer bayerischen Gewässer, sie sichert auf Dauer unsere natürlichen Lebensgrundlagen", betonte Seidenath.

Insgesamt hat der Freistaat in den vergangenen 60 Jahren die kommunalen Wasser- und Abwasseranlagen mit rund 12 Milliarden Euro unterstützt. Über 96,4 Prozent der bayerischen Bevölkerung sind mittlerweile an kommunale Kläranlagen angeschlossen, rund 99 Prozent an öffentliche Trinkwasserversorgungsanlagen.